



Ausbildung – Vorbereitungskurse

Fachdossier Geografie

Niveau II

Anforderungen im Fachbereich Geografie für die Eintrittsprüfung Niveau II
an die Pädagogische Hochschule Luzern (PHLU)

Änderungskontrolle

Version	Datum	Visum	Bemerkung zur Art der Änderung
11/18	16.11.2018	Claudia Meier	Aktualisierung Prüfungsreglement / Layout

www.phlu.ch/vorbereitungskurse

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Ausbildung
Vorbereitungskurse
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 72 16 (ab 11.12.2018 +41 (0)41 203 01 35)
bruno.rihs@phlu.ch · www.phlu.ch

Claudia Meier

Inhaltsverzeichnis

1	Lernziele	4
2	Inhalte	4
2.1	Aufbau und Dynamik des Erdkörpers	4
2.2	Geologie der Schweiz	4
2.3	Geomorphologie.....	4
2.4	Wetter und Klima.....	5
2.5	Kartographische Grundlagen	5
2.6	Bevölkerung und Gesellschaft	5
2.7	Globale Ungleichheit und Entwicklung.....	5
3	Empfohlene Vorbereitung / Literatur	5
3.1	Hauptliteratur.....	5
3.2	Ergänzende Literatur.....	5
4	Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien	6
4.1	Ablauf einer mündlichen Prüfung:.....	6
4.2	Beispiel einer mündlichen Prüfung:	6

Fachdossier Geografie

1 Lernziele

- Geographische Sachverhalte verstehen und erklären können
- Ursachen und Zusammenwirken von Naturerscheinungen verstehen:
 - Grundlegende Wettervorgänge und klimatische Zusammenhänge in der Erdatmosphäre
 - Wechselwirkungen zentraler exogener und endogener Prozesse
- Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt beurteilen können
- Sich mit Hilfe von Karten im Raum orientieren können
- Aktuelle, geografisch relevante Erscheinungen mit den gelernten Fachkenntnissen in Verbindung bringen können
- Differenzierte Auseinandersetzung mit der Entwicklungsproblematik:
 - Ursachen der Entwicklungsdefizite aufzeigen können
 - Globale, nationale und regionale Zusammenhänge, Abhängigkeiten erkennen und aufzeigen können
 - Die verschiedenen Entwicklungsstrategien kritisch hinterfragen können
 - Ansätze von Lösungsstrategien aufzeigen können
- Problematik der globalen Bevölkerungsentwicklung kennen und mögliche Auswirkungen aufzeigen können
- Demografische Übergang verstehen und anwenden können

2 Inhalte

2.1 Aufbau und Dynamik des Erdkörpers

- Entstehung des Sonnensystems und der Erde
- Schalenbau der Erde
- Plattentektonik
- Ursachen und Wirkungen von Erdbeben und Vulkanismus

2.2 Geologie der Schweiz

- Falten tektonik
- Alpine Gebirgsbildung
- Tektonische Einheiten der Alpen
- Grosslandschaften der Schweiz: Alpen, Mittelland, Jura
- Entstehung und Einteilung der Gesteine. Gesteinskreislauf
- Kenntnis wichtigster Schweizer Gesteine, 12 Handstücke erkennen und beschreiben können

2.3 Geomorphologie

- Verwitterung und Erosion
- Wirkungen von Wasser und Eis als exogene Kräfte
- Glaziallandschaften

2.4 Wetter und Klima

- Einfluss von Stellung und Bewegung der Erde auf Wetter und Klima/Sonnensystem
- Aufbau der Atmosphäre
- Klimaelemente und Klimafaktoren
- Planetarische Windzirkulation
- Wetterkarte, Grosswetterlagen der Schweiz

2.5 Kartographische Grundlagen

- Gradnetz der Erde
- Kartenprojektionen
- Landeskarte der Schweiz
- Karten lesen und interpretieren
- Massstab und Strecken berechnen

2.6 Bevölkerung und Gesellschaft

- Bevölkerungsgeografie

2.7 Globale Ungleichheit und Entwicklung

- Auseinandersetzung mit dem Begriff Entwicklung, Wege aus der Armut
- Ursachen der Entwicklungsdefizite
- Entwicklungsstrategien/-theorien
- Lösungsansätze

3 Empfohlene Vorbereitung / Literatur

3.1 Hauptliteratur

- Egli, H.R. Hasler, M.: Geografie: Wissen und verstehen, hep-verlag. ch
- Spiess, E. Schweizer Weltatlas, Lehrmittelverlag des Kt. Zürich
- Landeskarte der Schweiz, 1:25'000

3.2 Ergänzende Literatur

- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Globale Klimatologie, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Geologie, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Schertenleib, M.H., Egli-Broz, H.: Geografische Grundlagen, Compendio Bildungsmedien, Zürich
- Wallert, W. Abiturwissen: Entwicklungsländer, Klett LernTraining

4 Prüfungsmodalitäten und Bewertungskriterien

4.1 Ablauf einer mündlichen Prüfung:

Vorbereitungszeit: 20min (Ziel: Die Kandidaten bereiten die im Vorfeld gezogenen Fragen vor.)

Mündliche Prüfung: 20min

Ablauf: Entwicklung eines Fachgespräches anhand Fragen, evtl. ergänzt mit einem Bild, Schema, Grafik oder Handstücke. Es ist Ihnen freigestellt, Skizzen zu erstellen, Bilder oder sonstige Materialien, die zur Verfügung stehen, zu verwenden.

Bewertung: Dabei wird auf folgende Kriterien geachtet:

- Inhaltliche und Sachliche Richtigkeit
- Qualität der Interpretationen geografischer Darstellungen
- Innere Logik, klarer Aufbau
- Überzeugende Formulierungen
- Vielfalt der Antwortaspekte
- Adäquate Verwendung der geografischen Sachbegriffe

Allgemeines: Lassen Sie sich von Unterbrechungen meinerseits nicht irritieren. Sie sollen die Möglichkeit haben in der Prüfungszeit dem Examinator ein breites Fachwissen zu offerieren und dies kann, wird und soll zu Unterbrechungen führen.

4.2 Beispiel einer mündlichen Prüfung:

1. Beschreiben Sie dieses Bild und kommen Sie auf die glazialen Erosions – und Akkumulationsformen zu sprechen.



2. Beschreiben Sie das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone.
3. Warum ist die Klassifikation der Ländergruppen problematisch, aber dennoch sinnvoll? Wie werden die Ländergruppen klassifiziert?
4. Was wird unter einer Kegelprojektion verstanden?

Lösungsskizze, nicht abschliessend

1. Glaziale Erosionsformen: Erklärung der Entstehung von U-Tal Trogwand, Trogschulter und Trogkante, Hängetal, Gletscherschliff, Schliffgrenze, glaziale Akkumulationsformen: Moränenarten, Drumlin vers. Rundhöcker, Findlinge..., Bildung von Schuttkegel,
2. 5 Situationen: Aufzugsgebiet, Warmfront, Warmluftsektor, Kaltfront und schliesslich das Rückseitenwetter, jeweils die Veränderung von Luftdruck, Temperatur und Sicht beschreiben (anhand den Wolkengattungen) und erklären
3. eigene Interpretation und differenzierte Auseinandersetzung erwünscht, ansonsten Kriterien der Weltbank oder diejenigen der UNO aufzeigen und erläutern
4. jeweilige Pole abgebildet, Auflagefläche = verzerrungsfrei, Verzerrung am Südpol, wenn Kegel nach Norden ausgerichtet ist, immens,